



## ZU BEACHTEN OPTIMERA PLUS (Z1+Z2) 3 Tage

HYDROCEM Estrichtechnologie  
Husumer Straße 118 - 24941 Flensburg  
Tel: 0461 / 99 57 85 45 - Fax: 0461 / 99 57 85 46  
info@hydrocem.de - www.hydrocem.de

### ZU BEACHTEN

Maßnahmen nach der Estrichverlegung sind von Planern sowie Auftraggebern zu beachten (VOB DIN 18353 und DIN 18560) und liegen nicht im Verantwortungsbereich des Estrichlegers

### Klimatische Verhältnisse

- Die frisch verlegten Estrichflächen sind vor Regen, Zugluft und direkter Sonneneinwirkung während der Hydratationsphase zu schützen
- Normative klimatische Trocknungsbedingungen mit einer Temperatur von +20 °C und einer relativen Luftfeuchte von etwa 65 % sind Voraussetzungen, um die Belegereife von zementären Estrichkonstruktionen zu erreichen (ungünstige klimatische Bedingungen können das Erreichen der Belegereife wesentlich verlängern oder nicht ermöglichen)

### NACH DER ESTRICHVERLEGUNG IST FOLGENDES EINZUHALTEN:

- 2 - 3 x täglich 15 - 20 Minuten Stroßlüften
- Heizen und Lüften auch in den Sommermonaten
- Der thermische Abgleich und das Funktionsheizen müssen vom Heizungsbauer vor der Belagsverlegung durchgeführt werden

### NACH DER ESTRICHVERLEGUNG IST FOLGENDES ZU VERMEIDEN:

- Zustellen der Estrichoberflächen
- Wasserbelastung
- Dauerhafter Baustellenluftdurchzug
- Temperaturen unter +20 °C
- Zu frühe Belastungen
- Vorzeitiges Schneiden der Randstreifen

#### Hydratationsverlauf in Abhängigkeit von der relativen Luftfeuchte / Temperatur

Rel. Luftfeuchte / Temperatur		Hydratation (Trocknungs- / Festigkeitsverlauf)	
< 65 %	18 °C - 25 °C	~	100 %
< 65 %	10 °C	~	60 %
< 65 %	5 °C	~	20 %